Im Bundesstart

Grump

Grump lebt allein auf seinem finnischen Bauernhof und ist eigentlich immer damit beschäftigt, sich über irgendwas aufzuregen. Als der alte Mann einen Autounfall hat, verschrotten seine Söhne Hessu und Pekka seinen geliebten roten 72er Ford Escort. Empört sucht Grump nach Ersatz und entdeckt ein baugleiches Modell in Deutschland. Er reist nach Hamburg. Unerwartet trifft er dort auf seinen Bruder Tarmo, der vor Jahrzehnten ohne Erklärung vom Hof verschwunden ist und mit dem er sich nie ausgesprochen hat. Widerwillig begeben sich die beiden auf einen gemeinsamen Roadtrip durch Deutschland.

D / FIN 2022, 109 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Mika Kaurismäki, B: Daniela Hakulinen, Tuomas Kyrö, K: Jari Mutikainen, D: Heikki Kinnunen, Likka Forss, Kari Väänänen, Samu Haber, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Farewell Packets of Ten (3 Min.)

Do. 24.11. - So. 27.11. + Di. 29.11. / 18 h • Mo. 28.11. + Mi. 30.11. / 20.30 h

---

Unikino am Di. 29.11.

Triangle of Sadness

Mit inszenierten Instagramfotos nehmen die Models Carl und Yaya ihre Follower auf eine Reise durch ihre perfekte Welt mit. Als das junge Paar die Einladung zu einer Luxuskreuzfahrt annimmt, treffen sie an Bord der Yacht auf russische Oligarchen, skandinavische IT-Milliardäre, britische Waffenhändler und einen Kapitän, der im Alkoholrausch Marx zitiert. Zunächst verläuft der Törn absolut selfietauglich. Doch unerwartet zieht ein Sturm auf und das Paar findet sich auf einer einsamen Insel wieder, zusammen mit den Milliardären und einer Reinigungskraft. Plötzlich ist die Hierarchie auf den Kopf gestellt, denn die Reinigungskraft ist die Einzige, die Feuer machen und fischen kann.

S / D / F / DB 2022, 147 Min., OmU, FSK: ab 12 // R+B: Ruben Östlund, K: Frederik Wenzel, D: Harris Dickinson, Charlbi Dean, Woody Harrelson, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Fishing No. 1 (2 Min.)

Do. 24.11. - So. 27.11. + Di. 29.11. / 20.30 h • Mo. 28.11. / 17.30 h

---

Buddenbrookhaus / Zur Sonderaustellung „Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam."

Das schweigende Klassenzimmer

1956: Bei einem Kinobesuch in West-Berlin sehen die Abiturienten Theo und Kurt in der Wochenschau dramatische Bilder vom Aufstand der Ungarn in Budapest. Zurück in Stalinstadt entsteht die Idee im Unterricht eine solidarische Schweigeminute für die Opfer abzuhalten. Während ihr Rektor zwar zunächst versucht, das Ganze als Jugendlaune abzutun, geraten die Schüler in die politischen Mühlen der noch jungen DDR. Der Volksbildungsminister verurteilt die Aktion als eindeutig konterrevolutionären Akt und verlangt von den Schülern innerhalb einer Woche den Rädelsführer zu benennen. Doch die Schüler halten zusammen und werden damit vor eine Entscheidung gestellt, die ihr Leben für immer verändert …

D 2018, 112 Min., FSK: ab 12 // R+B: Lars Kraume, K: Jens Harant, D: Leonard Scheicher, Tom Gramenz, Lena Klenke, Isaiah Michalski u.a.

Nur Mi. 30.11. / 18 h

Buddenbrookhaus / Zur Sonderaustellung „Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam."

Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte

Ein norddeutsches Dorf am Vorabend des ersten Weltkrieges: Die Hierarchie unter den Bewohnern ist klar strukturiert. Die wichtigsten Bürger und Würdenträger üben die Macht aus, alle anderen fügen sich ihrem Willen. Der Pastor leitet den Schulchor mit Strenge und Unnachsichtigkeit, der Doktor demütigt seine Haushälterin, ohne dass dies für ihn Konsequenzen hat; der Baron leitet ein Sägewerk und beutet seine Arbeiter aus. Die trügerische Ruhe wird eines Tages gestört. Seltsame Unfälle passieren und nehmen nach und nach den Charakter ritueller Bestrafungen an. Wer steckt dahinter?

D / A / F / I Haneke, K: Christian Berger, D: Christian Friedel, Leonie Benesch, Ulrich Tukur, Ursina Lardi, Burghart Klaußner, Josef Bierbichler, Rainer Bock, Susanne Lothar

Nur Mi. 16.11. / 17.30 h

In Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus Lübeck

The Workers Cup

Für den Bau der Stadien zur Fußball-WM 2022 ist das Wüstenemirat Katar auf hunderttausende Arbeiter angewiesen. Aus persönlicher Not oder unter (falschen) Versprechungen angelockt, haben sich Männer aus der ganzen Welt dort eingefunden, die Fundamente des Großevents zu legen – unter unwürdigen Bedingungen. In der eindrücklichen Dokumentation *The Workers Cup* lernen wir Menschen aus Indien, Kenya, Nepal und Ghana kennen und erfahren, wie sie – ihre Hoffnungen nie aufgebend – zwischen Arbeit, Massenschlafplatz und eigens für sie ins Leben gerufenem Fußballturnier durchs Leben navigieren. Der Dokumentarfilm von Adam Sobel feierte 2017 im Rahmen des Sundance Film Festivals seine Weltpremiere.
Der Eintritt ist frei!

GB 2017, 88 Min., OmU, FSK: - // R: Adam Sobel, K: Nazim Aggoune, Joe Saade

Nur So. 20.11. / 15.30 h

Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen

Wunderkind, Skandalautorin, Feministin, Modeliebhaberin, Kommunistin, Sprachterroristin, Enfant terrible, geniale, verletzliche Künstlerin – zum allerersten Mal wird hier in einem Kinofilm die Geschichte von Leben und Werk der unvergleichlichen Elfriede Jelinek erzählt, der ersten österreichischen Schriftstellerin, die mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde. Der Dokumentarfilm nähert sich dieser nur auf den ersten Blick unnahbaren Künstlerin an und zeigt mit erstmals veröffentlichten Film- und Tonausschnitten, vielen unbekannten Interviewpassagen und zum Teil neu aufgenommenen Off-Texten die zurückgezogene Autorin auch als Mensch in all ihren Facetten. Entstanden ist ein vielschichtiges, assoziatives und sinnliches Filmporträt. **Mit Einführung von Antje Peters-Hirt am Mittwoch, 23. November.**

D 2022, 96 Min., FSK: ab 12 // R+B: Claudia Müller, K: Christine A. Maier

Di. 22.11. + Mi. 23.11. / 18 h

Unikino am Di. 15.11.

Menschliche Dinge (Les choses humaines)

Man könnte meinen, die Farels sind eine Familie wie aus dem Bilderbuch: Jean Farel ist ein prominenter Fernsehjournalist, seine Frau Claire eine Intellektuelle, bekannt für ihr feministisches Engagement, ihr gemeinsamer Sohn Alexandre ist gutaussehend, sportlich und studiert in Kalifornien an einer Eliteuni. Bis eines Tages die Polizei vor der Tür steht: Ausgerechnet die 16-jährige Tochter von Claires neuem Lebensgefährten hat Anzeige wegen Vergewaltigung gegen Alexandre erstattet. Die glanzvolle Fassade zeigt gefährliche Risse, und das Leben aller gerät aus den Fugen.

F 2021, 138 Min., OmU + DF, FSK: ab 12 // R: Yvan Attal, B: Yaël Langmann, Yvan Attal, K: Rémy Chevrin, D: Charlotte Gainsbourg, Mathieu Kassovitz, Ben Attal, Pierre Arditi

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Über Wasser (12 Min.)

Do. 10.11. - Mi. 16.11. / 20.30 h

KokiKidz / Empfohlen ab 10 Jahren

Die Legende vom Tigernest

Eines Nachts rettet der Waisenjunge Balmani in den Tälern des Himalaya einen jungen Tiger vor skrupellosen Wilderern. Beide entkommen und der Junge nimmt das Tigerjunge, das er Mukti nennt, unter seine Fittiche. Gemeinsam machen sie sich auf eine lange und gefährliche Reise zum Taktsang-Kloster in Bhutan, ein von Mönchen geführtes Refugium für verwaiste Tiger. Gemeinsam überstehen sie extreme Wetterbedingungen und legen hunderte von Kilometern zurück, und entwickeln auf dem Weg Vertrauen, Zuneigung und schließlich eine starke Verbindung zueinander. Sie erleben eines der größten Abenteuer des Lebens: Wahre Freundschaft!

I 2022, 94 Min., FSK: ab 6 // R: Brando Quilici, B: Brando Quilici, Hugh Hudson, Rupert Thomson, K: Nicola Cattani, D: Claudia Gerini, Sunny Pawar, Amandeep Singh, Yoon C. Joyce, Shi Yang Shi, Samir Gurung

Sa. 12.11. + Sa. 26.11. + So. 27.11. / 16 h • So. 13.11. / 15 h

---

Film und Psychoanalyse im Dialog

Maixabel

Im Jahr 2000 verlor Maixabel Lasa durch einen Mordanschlag der ETA ihren Ehemann, Juan María Jaúregui, sozialistischer Politiker und ein Verfechter von Gewaltfreiheit und Gerechtigkeit. Elf Jahre später erhält sie eine ungewöhnliche Anfrage: Einer der Mörder bittet sie um ein Gespräch im Gefängnis nachdem er seine Verbindungen zu der Terrorgruppe abgebrochen hat. Trotz ihres immer präsenten Schmerzes und gegen alle Widerstände und Vorbehalte willigt Maixabel ein und stellt sich dem Dialog – mit den Mördern ihres Mannes. Der preisgekrönte Film verdichtet die wahren Ereignisse rund um Maixabel Lasa zu einer packenden Erzählung über Liebe, Zorn und Hoffnung. **Im Anschluss laden wir zu einem Filmgespräch mit Dr. Hanna Petersen ein.**

E 2021, 115 Min., OmU + DF, FSK: - // R: Icíar Bollaín, B: Isa Campo, Icíar Bollaín, K: Javier Agirre, D: Blanca Portillo, Luis Tosar, Urko Olazabal, María Cerezuela

Nur So. 13.11. / 17 h

Igor Levit - No Fear

Igor Levit, Mitte dreißig, ist ein Ausnahmekünstler im mitunter etwas gediegenen Universum der klassischen Musik. Er will mehr als konzertieren – und gleichzeitig sind es seine einzigartigen, intensiven Konzerte, in denen er ganz bei sich zu sein scheint. Mit acht Jahren kam er mit seiner Familie als jüdischer Einwanderer russischer Abstammung nach Deutschland. Seit er auf den großen Bühnen steht, meldet er sich immer wieder öffentlich und politisch zu Wort. Über einen Zeitraum von zwei Jahren hat die Filmemacherin Regina Schilling Igor Levit filmisch begleitet: Das inspirierende Porträt eines Künstlers auf seinem Parcours zwischen traditioneller Karriere und neuen Wegen in der Welt der Klassik.

D 2022, 118 Min., FSK: o.A. // R+B: Regina Schilling, K: Johann Feindt, Piotr Rosolowski, Axel Schneppat, Jule Katinka Cramer, Thomas Keller, Hajo Schomerus

Mo 7.11. - Mi. 9.11. / 18h • Fr. 11.11. + Sa. 12.11. / 18h • Mo. 14.11. + Di. 15.11. / 18 h

---

Unikino am Di. 8.11.

Piggy (Cerdita)

Nicht jeder liebt die Sommerzeit. Für die übergewichtige Sara bedeutet „Sommer" nur, dass sie ständig mit dem Gelächter und den Urteilen der Schulschönheiten zu kämpfen hat. Doch dann taucht ein mysteriöser Unbekannter im Dorf auf und plötzlich sind Saras Peinigerinnen spurlos verschwunden. Endlich scheint sich jemand für sie einzusetzen. Sara ist die einzige Zeugin der brutalen Tat; ein wortloser Pakt, den keiner von beiden verraten wird, ist geschlossen. Das Verbrechen erschüttert das Dorf und bald beginnen die Ermittlungen. Doch anstatt Licht ins Dunkel zu bringen, setzt Sara alles daran, die Spuren zu verwischen. *Piggy* vereint das Beste aus schwarz-humorigem spanischen Horror, Revenge-Thriller und Coming-of-Age.

E 2022, 90 Min., OmU + DF, FSK: - // R+B: Carlota Pereda, K: Rita Noriega, D: Laura Galán, Carmen Machi, Julián Valcárel, Claudia Salas, u.a.

Kurzfilm vor dem Hauptfilm: Hysteria (8 Min.)

Mo. 7.11. - Mi 9.11. / 20.30 h

In Kooperation mit Rechtsfürsorge e.V. Lübeck - Resohilfe -

Fuchs im Bau

Der Lehrer Hannes Fuchs unterrichtete bislang an einer Mittelschule. Eines Tages will er sich allerdings als Lehrer in einer Gefängnisschule im Jugendtrakt einer großen Wiener Haftanstalt beweisen. Durch die unkonventionellen Methoden seiner Kollegin Elisabeth Berger entdeckt er seine Kreativität wieder, muss im Umgang mit den Insassen jedoch noch viel lernen: Von der Gefängnisleitung, von der Kollegin und nicht zuletzt von Jugendlichen, die nichts zu verlieren haben- außerdem trägt er noch die Belastungen aus seinem eigenen Leben mit in den Beruf. Der Film nimmt uns mit hinter die Tore, zu jugendlichen Straftätern und den Menschen die sich um sie kümmern.

A 2020, 103 Min., FSK: ab 12 // R+B: Arman T. Riahi, K: Mario Minichmayr, D: Aleksandar Petrovic, Maria Hofstätter, Luna Jordan, Andreas Lust, u.a.

Nur Do. 10.11. / 18 h

KOMMUNALES KINO LÜBECK
Mengstraße 35 | 23552 Lübeck | Tel.: (0451) 122-1287 | info@kinokoki.de
Eintritt: 7 EUR | ermäßigt 5 EUR (EC- und Kreditkartenzahlung möglich)
Bei Sonderveranstaltungen können die Eintrittspreise abweichen.

Schulkino-Vorführungen zu jedem Film nach Absprache möglich.

Kartenreservierung nur über www.kinokoki.de
Reservierte Karten müssen bis 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Auch Sie können unser Kino mieten. Informationen unter info@kinokoki.de

NOVEMBER 2022

1	DI		*keine Vorstellung*		*keine Vorstellung*
			Von Mittwoch, 2. bis Sonntag, 6. November ist das Koki Festivalkino der 64. Nordischen Filmtage Lübeck www.nordische-filmtage.de		
7	MO	18.00	Igor Levit - No Fear	20.30	Piggy (Cerdita) [OmU] + Kurzfilm
8	DI	18.00	Igor Levit - No Fear	20.30	Unikino Piggy [DF] + Kurzfilm
9	MI	18.00	Igor Levit - No Fear	20.30	Piggy [DF] + Kurzfilm
10	DO	18.00	In Kooperation mit Rechtsfürsorge e.V. Lübeck - Resohilfe - Fuchs im Bau	20.30	Menschliche Dinge (Les choses humaines) [OmU] + Kurzfilm
11	FR	18.00	Igor Levit - No Fear	20.30	Menschliche Dinge (Les choses humaines) [OmU] + Kurzfilm
12	SA	16.00	KokiKidz / Empfohlen ab 10 Jahren Die Legende vom Tigernest		
		18.00	Igor Levit - No Fear	20.30	Menschliche Dinge [DF] + Kurzfilm
13	SO	15.00	KokiKidz / Empfohlen ab 10 Jahren Die Legende vom Tigernest		
		17.00	Film und Psychoanalyse im Dialog Maixabel [DF]	20.30	Menschliche Dinge [DF] + Kurzfilm
14	MO	18.00	Igor Levit - No Fear	20.30	Menschliche Dinge (Les choses humaines) [OmU] + Kurzfilm
15	DI	18.00	Igor Levit - No Fear	20.30	Unikino Menschliche Dinge [DF] + Kurzfilm
16	MI	17.30	Buddenbrookhaus / Zur Sonderaustellung "Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam." Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte	20.30	Menschliche Dinge (Les choses humaines) [OmU] + Kurzfilm
17	DO	18.00	Cinema! Italia! Ariaferma (Verriegelte Luft) [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Calcinculo (Karussell) [OmU]
18	FR	18.00	Cinema! Italia! Calcinculo (Karussell) [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Deserto rosso (Die Rote Wüste) [OmU]
19	SA	18.00	Cinema! Italia! Come un gatto in tangenziale - Ritorno a Coccia di Morto [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Ariaferma (Verriegelte Luft) [OmU]
20	SO	15.30	In Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus Lübeck The Workers Cup		
		18.00	Cinema! Italia! Welcome Venice [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Il legionario (Der Legionär) [OmU]
21	MO	18.00	Cinema! Italia! Deserto rosso (Die Rote Wüste) [OmU]	20.30	Cinema! Italia! Come un gatto in tangenziale - Ritorno a Coccia di Morto [OmU]
22	DI	18.00	Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen	20.30	Cinema! Italia! Welcome Venice [OmU]
23	MI	18.00	Elfriede Jelinek - Die Sprache von der Leine lassen	20.30	Cinema! Italia! Il legionario (Der Legionär) [OmU]
24	DO	18.00	Bundesstart Grump [OmU] + Kurzfilm	20.30	Triangle of Sadness [OmU] + Kurzfilm
25	FR	18.00	Grump [OmU] + Kurzfilm	20.30	Triangle of Sadness [OmU] + Kurzfilm
26	SA	16.00	KokiKidz / Empfohlen ab 10 Jahren Die Legende vom Tigernest		
		18.00	Grump [DF] + Kurzfilm	20.30	Triangle of Sadness [OmU] + Kurzfilm
27	SO	16.00	KokiKidz / Empfohlen ab 10 Jahren Die Legende vom Tigernest		
		18.00	Grump [DF] + Kurzfilm	20.30	Triangle of Sadness [OmU] + Kurzfilm
28	MO	17.30	Triangle of Sadness [OmU] + Kurzfilm	20.30	Grump [OmU] + Kurzfilm
29	DI	18.00	Grump [DF] + Kurzfilm	20.30	Unikino Triangle of Sadness [OmU] + Kurzfilm
30	MI	18.00	Buddenbrookhaus / Zur Sonderaustellung "Der Untertan. Über Autorität und Gehorsam." Das schweigende Klassenzimmer	20.30	Grump [DF] + Kurzfilm

KURZ FILM AGENTUR HAMBURG

SWB

Der Kinosaal kann über den Zugang „Gerade Querstraße" und den Hinterhof des Koki von Rollstuhlfahrern ebenerdig erreicht werden.

Abkürzungen: DF - deutsche Fassung, OmU - Original mit deutschen Untertiteln, OV - Originalversion ohne Untertitel, R - Regie, B - Drehbuch, K - Kamera, D - Darsteller, FSK - Freiwillige Selbstkontrolle: o. A. - ohne Altersbeschränkung

DANKE

Das Kino Koki unterstützen:
So oft wie möglich in unser schönes Kino gehen, spenden und/oder Vereinsmitglied werden!

Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · Mengstr. 35 · 23552 Lübeck · Tel.: (0451) 122-1287
BANKVERBINDUNG: Förderkreis Kommunales Kino Lübeck e.V. · IBAN: DE93 2305 0101 0160 2125 69 · BIC: NOLADE21SPL

Cinema! Italia! 2022

Eintritt: 8,- € / erm. 6,- €

Ariaferma (Verriegelte Luft)

Ein altes Gefängnis in den Bergen steht kurz vor der Schließung. Die wenigen übrig gebliebenen Häftlinge und Beamte warten auf ihre Verlegung. Das große Gebäude ist in schlechter Verfassung, Küche und andere Gemeinschaftsräume sind bereits geschlossen. Nach und nach scheinen die üblichen Gefängnisregeln immer weniger Sinn zu machen und die ungewisse Situation steigert die Spannungen. Schließlich liefern sich der leitende Wärter Gaetano und der schon lange einsitzende Mafioso Carmine einen Machtkampf um die Kontrolle über das Gefängnis. *Ariaferma* wurde mit zwei italienischen Filmpreisen ausgezeichnet, darunter für das beste Drehbuch.

I 2022, 117 Min, OmU, FSK: - // R: Leonardo Di Costanzo, B: Leonardo Di Costanzo, Bruno Oliviero, Valia Santella, K: Luca Bigazzi, D: Toni Servillo, Silvio Orlando, Fabrizio Ferracane, Salvatore Striano, u.a.

Do. 17.11. / 18 h • Sa. 19.11. / 20.30 h

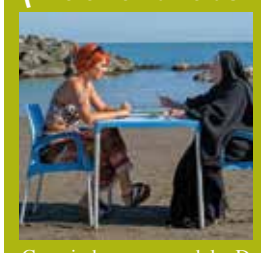
Calcinculo (Karussell)

Die 15-jährige Benedetta lebt mit ihren Eltern und den jüngeren Geschwistern in der süditalienischen Provinz. Wegen ihres Übergewichts gilt sie als Außenseiterin und wird häufig gemobbt. Als vor der Haustür der Familie ein Jahrmarkt seine Zelte aufschlägt, lernt sie die Schaustellerin Amanda kennen, die selbstbestimmt lebt und sich Gendernormen widersetzt. Amandas Souveranität fasziniert Benedetta sofort. Da wird Schule schnell zur Nebensache. Die beiden reden wenig, doch für Benedetta wird Amanda zur Einladung, sich einem Leben zu öffnen, von dem sie bisher glaubte, dass es ihr nicht zusteht. *Calcinculo* hatte seine Uraufführung im Panorama der Berlinale 2022.

I 2022, 88 Min., FSK: - // R: Chiara Bellosi, B: Maria Teresa Venditti, Luca De Bei, K: Claudio Cofrancesco, D: Gaia Di Pietro, Andrea Carpenzano, Barbara Chichiarelli, Giandomenico Cupaiuolo, u.a.

Do. 17.11. / 20.30 h • Fr. 18.11. / 18 h

Come un gatto in tangenziale - Ritorno a Coccia di Morto (Wie eine Katze auf der Autobahn - Die Rückkehr)



Monica und Giovanni sind zurück! Wir erinnern uns: der feinsinnige Intellektuelle und die prollige Vorstadtmadam waren in der Erfolgskomödie *Come un gatto in tangenziale* (Cinema Italia 2018) auf spektakuläre Weise aneinandergeraten. Jetzt gibt es neuen Stress: Monica wird verhaftet, weil ihre kleptomanischen Zwillingsschwestern Diebesgut bei ihr versteckt haben. Giovanni gelingt es, sie aus dem Knast zu holen und ihre Strafe in gemeinnützige Arbeit in einer anderen Gemeinde umzuwandeln. Dummerweise liegt Monicas neues Wirkungsfeld genau neben dem schicken Kulturzentrum, das Giovanni in Kürze eröffnen will.

I 2021, 110 Min., OmU, FSK: - // R: Riccardo Milani, B: Furio Andreotti, Giulia Calenda, Paola Cortellesi, Riccardo Milani, K: Saverio Guarna, D: Paola Cortellesi, Antonio Albanese, Sonia Bergamasco, Claudio Amendola, u.a.

Sa. 19.11. / 18 h • Mo. 21.11. / 20.30 h

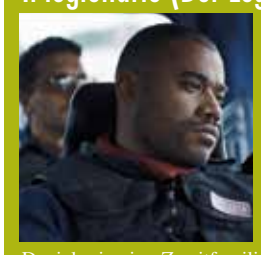
Deserto rosso (Die Rote Wüste)

Giuliana, die Frau eines Ingenieurs und Fabrikbesitzers in Ravenna, gerät nach einem Autounfall in Angstzustände: Mann und Kind werden ihr fremd, die künstliche Umwelt der Fabriken und Raffinerien, die neuen Technologien, die ihren Mann Ugo faszinieren, werden in ihrer Wahrnehmung bedrohlich, verwandeln sich in apokalyptische Visionen des Zerfalls. Nach einer kurzen Liaison mit einem Kollegen und Partner ihres Mannes kehrt sie jedoch ins alltägliche Leben zurück. *Deserto rosso* war Michelangelo Antonionis erster Farbfilm. Er schildert die psychische Krise seiner Heldin mit einer raffinierten, bewusst irrealen Farbdramaturgie. Wir zeigen den Film auch als Hommage an die unlängst verstorbene großartige Schauspielerin Monica Vitti.

I 1964, 117 Min., OmU, FSK: ab 12 // R: Michelangelo Antonioni, B: Michelangelo Antonioni, Tonino Guerra, K: Carlo Di Palma, D: Monica Vitti, Richard Harris, Carlo Chionetti, Xenia Valderi, u.a.

Fr. 18.11. / 20.30 h • Mo. 21.11. / 18 h

Il legionario (Der Legionär)



Daniel ist als Sohn von afrikanischen Eltern in Rom geboren und in einem besetzten Gebäude aufgewachsen. Vor Jahren hat er beschlossen wegzugehen, um ein neues Leben anzufangen, doch nun ist er gezwungen zurückzukehren. Diesmal trägt er jedoch eine Polizeiuniform und soll den alten Wohnkomplex räumen, wo immer noch seine Mutter und sein Bruder Patrick leben, der inzwischen der Anführer der Hausbesetzer ist. Die Polizeieinheit, der er angehört, ist für Daniel wie eine Zweitfamilie, auch wenn es immer wieder Vorbehalte gegen den einzigen schwarzen Polizisten in der Abteilung gibt. So hat er auch seine Vergangenheit in dem besetzten Haus verschwiegen. Der Tag der Räumung rückt näher. Daniel gerät immer mehr in ein Dilemma …

I 2022, 81 Min., OmU, FSK: - // R: Hleb Papou, B: Giuseppe Brigante, Emanuele Mochi, Hleb Papou, K: Luca Nervegna, D: Germano Gentile, Maurizio Buosso, Felicitè Mbezelè, Marco Falaguasta, u.a.

So. 20.11. + Mi. 23.11. / 20.30 h